

# namen, neues und nachrichten

## Sparkasse KölnBonn spendet

Die Sparkasse KölnBonn gratuliert zum 500. Jahrestag der Reformation. Zum runden Jubiläum hat das Institut die beiden Evangelischen Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg-Voreifel bei der Ausrichtung der bundesweit größten Reformationsgala „Luther – teuflisch gut“ unterstützt. Die Besucher erlebten im Telekom Dome Bonn viel Musik, Comedy und Talk. Die beiden Kirchenkreise erhielten hierfür von der Sparkasse KölnBonn jeweils eine Spende in Höhe von 5000 Euro. Dies ist eines von vielen Projekten aus den Bereichen Bildung, Soziales, Sport und Kultur, die dieses Jahr gefördert wurden. Im vergangenen Jahr unterstützte die Sparkasse fast 1800 Projekte, Initiativen und Vereine in Köln und Bonn mit insgesamt über 13 Millionen Euro. Dieses bürgerschaftliche Engagement fasst die Sparkasse KölnBonn unter dem Begriff „Bürgerdividende“ zusammen. Mehr Infos zum bürgerschaftlichen Engagement gibt's unter [www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de](http://www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de).



Bürgermeister Hans-Werner Bartsch (2. v. l.) mit den Lions-Verantwortlichen Gerhard Saidowsky (l.), Harald R. Augustin (3. v. l.) und Dr. Andreas Madaus (r.)

Michaelshoven in Köln-Mülheim geschaffen. Mit diesem können demenzkranke Menschen den Rhythmus der Natur wieder erleben. Er schafft Geborgenheit und stärkt die Orientierungsfähigkeit. Durch die Sinne – Sehen, Riechen, Fühlen und Hören – werden verschüttete Erinnerungen wieder hervorgerufen. So trägt der Garten mit seinen Sinnesreizen zur Stabilisierung der Persönlichkeit bei.

Insgesamt gingen 60 Golfer an den Start – und nicht nur Lions-Mitglieder, sondern unter anderem auch der Geschäftsführer des Handballvereins VfL Gummersbach **Peter Schönberger**, die Präsidentin des Damen-Karnevalsvereins „Goldmarie“ **Tanja Spiegel**, Schauspieler **Daniel Buder** aus der RTL-Serie „Alles was zählt“ sowie viele Golfer, die dem Aufruf von Harald Augustin nachkamen und sich für den guten Zweck auf der Anlage des Golf & Country Club Velderhof in Pulheim/Köln einsetzten.

## Demenzfreundlicher Garten

Ihr Handicap setzten die Mitglieder des Lions-Clubs Köln-Colonia und ihre Gäste beim mittlerweile 22. Benefiz-Golfturnier, das einmal mehr Vorstandsmitglied **Harald R. Augustin** unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** organisierte, für einen guten Zweck ein: Mit dem Erlös in Höhe von 30 000 Euro wird ein demenzfreundlicher Garten in der Seniorenresidenz des Bodelschwingh-Hauses der Diakonie

## Wintersemester beginnt

Einem erfolgreichen Start ins Wintersemester legten 570 neue Schüler aus rund 75 Ländern in der Cologne Business School (CBS) hin. Die CBS-Professoren **Irene López** und **Torsten Weber** begrüßten die neuen Studenten bei der offiziellen Semestereröffnung im Festsaal des Rautenstrauch-Joest-Museums. Praxisnähe, abwechslungsreiche Studienkonzepte und regelmäßige Gastvorträge lassen die Studenten schon früh Kontakte mit der Arbeitswelt knüpfen. „In den letzten Jahren verzeichnen wir ein konstantes Wachstum an Studienanfängern. Dies bestätigt uns darin, dass wir mit unserem Studienkonzept, unsere Studenten optimal auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten, genau richtigliegen“, sagt CBS-Präsidentin **Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich**.



Furcht Leid  
Unsicherheit  
Trübsal Opfer  
Resignation Tat  
Hemmung Pein  
Beschwerlichkeit  
Resignation Not  
Misere Kummer  
Verletzung Last  
Problem Opfer  
Skepsis Angst  
Verzweiflung  
Gewalt Qual  
Kriminalität



Kölner Opferhilfe e.V.

## KÖLNER engagieren sich für Opfer

### WAS PASSIERT, WENN WAS PASSIERT?

Gewalt hat viele Formen, aber immer eine Folge: Machtlosigkeit. Opfer von Gewalt – ob mittelbar oder unmittelbar, physisch oder psychisch – erhalten Hilfe durch Polizei, Ärzte, Sozialdienste, Kirchen u. v. m. Aber was passiert, wenn durch die Tat das Vertrauen in soziale und gesellschaftliche Strukturen verloren gegangen ist? Wo staatliche Stellen und gesellschaftliche Einrichtungen nicht mehr weiterhelfen können, engagiert sich die Kölner Opferhilfe e.V. für Opfer, Angehörige und Zeugen mit psychotherapeutischer Beratung. Sie vermittelt an ein professionelles Netzwerk und engagiert sich, wenn öffentliche Hilfe nicht mehr ausreicht oder zu spät erfolgt.

### Kölner Opferhilfe e.V.

Vorsitzender Dr. h. c. Fritz Schramma | Aachener Straße 1006 | 50858 Köln  
[www.koelner-opferhilfe.de](http://www.koelner-opferhilfe.de) | Telefon 01805 988 961  
Sparkasse Köln Bonn | IBAN DE 56370501981027432622 | BIC COLS DE 33XXX